


Gutachten


Sonnenkollektor „VarioSol A-antireflex“ der Firma Winkler Solarsysteme Spenglerei GmbH

Der Sonnenkollektor „VarioSol A-antireflex“ der Firma Winkler Solarsysteme Spenglerei GmbH, A-6800 Feldkirch, wurde bei uns unter der Prüfnummer C566 getestet. Er erbringt in einem System zur Brauchwassererwärmung mit 40% solarem Deckungsanteil für den Standort Würzburg einen jährlichen Energieertrag von mehr als 525 kWh/m².

Der Kollektor erfüllt damit die Anforderungen der „Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien“ des Bundesministeriums für Wirtschaft, Deutschland.

Rapperswil, den 20. Januar 2003


Prof. U. Frei
Leiter der Prüfstelle


Dipl.-Ing. W. Gubler
Testingenieur

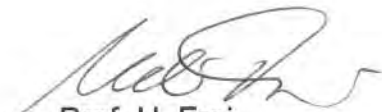
Gutachten

Sonnenkollektor „VarioSol A“ der Firma Winkler Solarsysteme Spenglerei GmbH

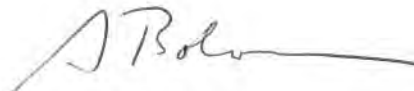
Der Sonnenkollektor „VarioSol A“ der Firma Winkler Solarsysteme Spenglerei GmbH in A-6800 Feldkirch, wurde bei uns unter der Prüfnummer C567 getestet. Er erbringt in einem System zur Brauchwassererwärmung mit 40% solarem Deckungsanteil für den Standort Würzburg einen jährlichen Energieertrag von mehr als 525 kWh/m².

Der Kollektor erfüllt damit die Anforderungen der „Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien“ des Bundesministeriums für Wirtschaft, Deutschland.

Rapperswil, den 13. März 2003



Prof. U. Frei
Leiter der Prüfstelle



Dr. A. Bohren
Leiter Kollektoren

Gutachten

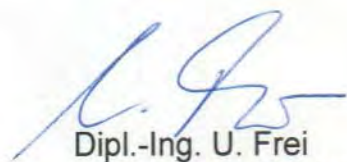
Sonnenkollektor „SKF BS“ der Firma Winkler Solarsysteme Spenglerei GmbH

Der Sonnenkollektor „SKF BS“ der Firma Winkler Solarsysteme Spenglerei GmbH, A-Feldkirch, wurde bei uns unter der Prüfnummer C398 getestet. Er erbringt in einem System zur Brauchwassererwärmung mit 40% solarem Deckungsanteil für den Standort Würzburg einen jährlichen Energieertrag von mehr als 525 kWh/m².


Der Kollektor erfüllt damit die Anforderungen der „Richtlinien für die Förderung von Massnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien“ vom 1. August 1995 (zuletzt geändert am 29. November 1996).

Unter gleichen Simulationsbedingungen beträgt der jährliche Kollektorertrag für eine feste Aperturfläche von 5,0 m² 498 kWh/m².

Rapperswil, den 22. März 2000



Dipl.-Ing. U. Frei
Leiter der Prüfstelle



Dipl.-Ing. C. Müller-Schöll
Testingenieur